

Spielbericht Kitzingen I gegen Neustadt/Coburg 01.03.2026

Bei schönstem Frühlingswetter gelang - erneut im Historischen Sitzungssaal Rathauses – mit 6,5 zu 1,5 ein überzeugender Heimsieg gegen den starken Aufsteiger aus Oberfranken. Keine Partie ging erneut zuhause verloren, 5 Siege und 3 Unentschieden standen zu Buche. Alex wählte die Drachenvariante am Spitzenbrett, verzichtete auf eine frühe Rochade und kam mit einem taktischen Geplänkel schnell zu materiellem Vorteil, der konsequent ausgenutzt wurde. An Brett 2 gelang es Istok nicht, eine Initiative zu starten. Die symmetrische Bauernstruktur führte zu Ausgleich und Remis. Technisch sauber demonstrierte Mario sein Endspiel. Starker Läufer gegen Springer und Bauerninseln bei jeweils einem Turm brachte Bauerngewinne, der Mattgegenangriff wurde locker abgewehrt und der Gewinn folgte. Symmetrische Bauern, volles Brett und wenig Ansatzpunkte für dynamisches Spiel ließen Matthias bald die Punkte teilen. Furchtlos öffnete Konstantin eine verrammelte Stellung zu gegenseitigen Königsangriffen, behielt immer die Übersicht und drang gewinnbringend zum weißen König vor. 5:0 Punkte und eine aktuelle Ligaleistung von fast 2.600 Punkten berichten von seiner wiedergefundenen Spielfreude. Ein leichtes taktisches Versehen seines Gegners im 24. Zug brachte Karlheinz einen leichten Sieg. Záh hielt Georg lange dem Druck gegen seine gedrängte Stellung stand und erreichte im völlig ausgeglichenem Turmendspiel das Remis. Leo machte es spannend. Sein Gegner opferte die Qualität für Spiel auf den weißen Feldern, während Leo es als Einsteller ansah. In unübersichtlicher Lage wurden wechselseitig die jeweils besten Fortsetzungen verpasst. Durch Rückgabe des Materials konnte das Spiel gewonnen werden. Trotz des ausgeglichenen Punktekontos von 7:7 beim besten „Torverhältnis“ der Liga, sogar mehr als der Tabellenführer, ist der Klassenerhalt noch offen. Jetzt geht es nach Würzburg, um um einen Auswärtssieg zu spielen.

Leo